

MARKTGEMEINDE GRAFENEGB

www.grafenebg.gv.at gemeinde@grafenebg.gv.at



Informationsblatt mit amtlichen Mitteilungen für alle Bewohner, Gäste und Freunde von Diendorf, Engabrunn, Etsdorf, Grunddorf, Haitzendorf, Kamp-Grafenebg, Sittendorf und Walkersdorf

Zivilschutz geht alle an: Ein Vortrag am 13. April

Bericht auf Seite 9



Aus dem Inhalt

- Neue Homepage, digitale Amtstafel und die „Gemeinde2go-App“ **Seite 3**
- Ehrung von verdienten Gemeinderäten. **Seite 4**
- Der langjährige Gemeinderat und Hauptschulausschussobmann Ing. Wolfgang Neumann wurde „Regierungsrat“. **Seite 7**
- Der kurze Fasching groß im Bild! **Auf den Seiten 12-15**
- bikepirat - modernster Radshop Österreichs eröffnet am 9. April. in Grafenwörth. **Seite 20**
- Bäckerei Braun bei „Kruste & Krume“ in der „Alten Post“ in Wien mit dabei **Seite 22**
- „Runde Geburtstage“ finden Sie auf den **Seiten 10 und 24**

Schule mit Vorbildwirkung. - Der gute Ruf der Neuen Mittelschule Grafenebg blieb zuletzt auch bei den Verantwortlichen in der Schulverwaltung nicht ungehört. So ließ es sich Landesschulratspräsident Prof. Mag. Johann Heuras nicht nehmen, dem engagierten Lehrerteam der Schule mit ihrem Direktor beim „Tag der offenen Tür“ seine Aufwartung zu machen (siehe Bericht auf Seite 6). Im Bild mit Astrid Czerny, Präsident Mag. Johann Heuras, Direktor Alois Naber und Karin Kernstock mit Musikerin Theresa Klaffel und dem Akrobatinnentrio Sarah Eilenberger, Lena Ulrich und Joy Mgebechi (vorne).

Foto: Berthold Bauer

SB - Wäsche

einfach
sauber
glänzend

ACTIV
WASH

stobermühle

stobermühle

Handel mit Getreide, Hoftankstelle
A- 3492 Etsdorf, Mühlweg 1, Mail: adalbert.stoeb@aon.at
TEL. 02735 / 2367, FAX: 0820 / 94 94 94 95 244

HOFTANKSTELLE
Diesel / Super 95
günstiger Treibstoff, eigener Chipschlüssel
geöffnet: Montag bis Sonntag: 0-24 Uhr



Dein ORIGINAL BURTON RUCKSACK

**ZU DEINEM
Raiffeisen
CLUB KONTO**

BANKOMATKARTE - für dich kostenlos

EINTRITTSKARTEN - ermäßigt für viele Top Events

ERMÄSSIGUNGEN - in Onlineshops: z.B. Blue Tomato, Deezer, u.v.m.

KOSTENLOSES ELECTRONIC BANKING - Kontostand jederzeit abrufbar



MEHR INFOS

X CLUB in der **RAIFFEISENBANK HAITZENDORF/ENGABRUNN**



Gabor
www.gaborsteilich.at

seit 1930 in Langenlois

KOCH
Schuhe

„Liebe auf den ersten Schritt“

3550 Langenlois, Komplatz 10
Tel.: 02734/2067

GUTSCHEIN € 10,-

Gültig bei einem Einkaufswert ab Euro 70,-

Nicht in bar ablösbar - pro Einkauf
vom 1. - 17. April 2016

Gemeinsam Pilgern – Jakobsweg Weinviertel

Unter dem Motto „Gemeinsam Pilgern“ startet der Weinviertel Tourismus die heurige Pilgersaison. Verschiedene Streckenlängen von der Schnuppertour bis zur Mehrtagestour stehen auch heuer wieder für Sie bereit. Wer das Weinviertel einmal zu Fuß kennen lernen möchte und nicht alleine gehen mag, der findet hier passende Möglichkeiten.

Probieren Sie das Pilgern im Weinviertel einmal aus! Nähere Informationen zum Jakobsweg Weinviertel www.jakobsweg-weinviertel.at

Tour 1: Schnuppertour	Tour 2: Aufbrechen, Unterwegs sein, Ankommen
2 Tage Drasenhofen - Mistelbach 21. – 22. Mai 2016 31 km	3 Tage Drasenhofen-Großrußbach 17. – 19. Juni 2016 66 km
Tour 3: Schnuppertour	Tour 4: Besinnliche Pilgerwanderung entlang der Weinberge
2 Tage Drasenhofen - Mistelbach 17. – 18. September 2016 31 km	4 Tage Großrußbach-Krems 22. – 25. September 2016 85 km

Pro Tour gibt es nur zwölf Plätze, für Interessierte empfiehlt sich somit eine rasche Anmeldung unter incoming@weinviertel.at oder 02552/3515-0.

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI FRANZ PURKER



*Ihr Tischler
für den gesamten
Innenbereich!*

• Schloßstraße Nr. 4

3492 ETS DORF/KAMP • TEL.: 02735 / 2769

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeindevorstand und der Gemeinderat haben beschlossen:

Der Gemeindevorstand hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 23. Februar 2016:

- den Ankauf
- von „Dorfleuchten“ und LED-Leuchtmittel für die Straßenbeleuchtung
- neuer Leuchten inkl. Montage für die Volksschule Grafenegg-

„Homepage neu“ – Digitale Amtstafel und eine „Gemeinde2Go“ App

Im Dezember des Vorjahres wurde die neue Homepage mit der „Digitalen Amtstafel“ (Eingangsbereich Rathaus) und die App „Gemeinde2Go“ in Betrieb genommen. Die App können Sie kostenlos für iPhone, iPad im AppStore von Apple und für Android-Geräte im Google PlayStore sowie für Windows Phone im AppStore von Microsoft herunterladen. Dazu beachten Sie dann auch die Infos auf der neuen Homepage. Über diese informative App verfügen im Bezirk und der Stadt Krems bisher außer dem Magisgtrat Krems nur die Marktgemeinde Grafenegg. Bgm. Anton Pfeifer zur neuen App: „Für jeden Anwender stehen die aktuellen Veranstaltungen, der Hinweis auf die Mandatare, Infos zur Verwaltung, natürlich auch alle Heurigenöffnungszeiten und vieles andere mehr ganz praktisch auf Knopfdruck zur Verfügung!“

Haitzendorf

- eines Rasentraktors für die Mäharbeiten in den NÖ Landeskinderärten; weiters
- diverse Anschaffungen für die beiden Volksschulen der MG Grafenegg
- diverse Anschaffungen für den KiGa Etsdorf und den KiGa Haitzendorf 2
- die Erweiterung der „Server“-Datensicherung und Internetanbindung im Rathaus
- die Vergabe der Arbeiten zur Herstellung von Brandschutzplänen für den KiGa Etsdorf und den KiGa Haitzendorf
- Themen, die in weiterer Folge vom Gemeinderat zu beschließen sind.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 8. März 2016:

- den Bericht von der Gebärungsprüfung am 24.2.2016
- diverse Förderansuchen von Vereinen und Institutionen (Jahresbeitrag für die Hagelabwehr, die Subventionen für den SV Klement Haitzendorf, den DEV Sittendorf, den Musikverein Etsdorf-Haitzendorf und die Ländliche Reitergruppe Etsdorf)
- die Vergabe der Planungsleistungen für die Mischwasserkanalisation Etsdorf und Walkersdorf zur Anpassung an den Stand der Technik
- die Bereitstellung von GWR-Daten für die „nÖGIG“ zwecks Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes in der MG Grafenegg
- diverse Grundabtretungen aufgrund der Vorlage von Teilungs- und Vermessungsurkunden
- einen Dienstbarkeitsbestellungsvertrag sowie eine Lö-

schungsurkunde

- den Rechnungsabschluss 2015 – auszugsweise aus dem Sitzungsprotokoll:

Der Rechnungsabschluss 2015 weist im ordentlichen Haushalt auf der Einnahmenseite eine Gesamtsumme von € 5.602.119,81 (1. Nachtragsvoranschlag 2015: € 5.390.600,00) und auf der Ausgabenseite eine Gesamtsumme von € 5.079.964,15 aus. Es ergibt sich daher ein Soll-Überschuss von € 522.155,66, welcher für den 1. Nachtragsvoranschlag in das Jahr 2016 übertragen wird. Der Rechnungsabschluss 2015 ist im ordentlichen Haushalt, unter Berücksichtigung des Soll-Überschusses, somit ausgeglichen. Der außerordentliche Haushalt weist bei insgesamt 14 Vorhaben eine Anordnungssoll-Gesamtsumme von € 1.932.576,38 aus.

Der Kassenbestand (IST-Abschluss) zum 31.12.2015 beträgt € 686.073,15 und der Gesamt-

Rücklagenstand (Sparbücher) beträgt zum Jahresende € 345.281,10.

Der Schuldenstand der Marktgemeinde beträgt per 31.12.2015: € 4.869.167,71. Daraus ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von insgesamt € 1.609,11 bei 3026 Hauptwohnsitz-Einwohner laut Abschluss mit 31.12.2015. Wenn man aber die „ausgegliederten Betriebe“ wie (WVA+ABA [(€ 1.630.586,61) – wo auch Einnahmen aus Gebühren gegenüber stehen) ausklammert, so ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.070,25 bei 3026 HS-EW mit 31.12.2015.

Der Rechnungsabschluss 2015 wurde vom Prüfungsausschuss vor der Beschlussfassung des Gemeinderates geprüft, sowie 14 Tage zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt und die Möglichkeit der Einsichtnahme an der Amtstafel kundgemacht. Dazu wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.



Am 12. Jänner besuchte die dritte Klasse der Volksschule Grafenegg-Etsdorf gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Martina Reiter und Barbara Scheichl Herrn Bürgermeister Anton Pfeifer im Rathaus in Etsdorf. Die Kinder erfuhren viel Interessantes über ihre Heimatgemeinde und konnten dem Bürgermeister all ihre Fragen stellen. Bgm. Pfeifer führte die jungen Gemeindebürger auch durch die Räume des Gemeindeamtes. Zum Abschluss wurde eine Zeichnung überreicht. Auch die Schüler erhielten kleine Geschenke.

Ihr Meister für Ihre Gärten Vebi Fetai
3492 Engabrunn 0664 / 116 43 17
Am Stein 16 02735 / 5336



Wege
Stufen
Terrassen
Natursteinmauern

Rasen
Teiche
Bachläufe
Bepflanzungen....

www.gartengestaltung-fetai.at

WIR LADEN SIE EIN:
Tag der offenen Tür
30. APRIL 8:00 - 17:00 UHR
1. MAI 9:00 - 17:00 UHR
- 10% RABATT AUF
ALLE SOMMERBLUMEN



FLORISTIK BLUMEN
HOLZER

BLUMENECKE CLAUDIA
GRAFENEGGERSTRASSE 18
3492 ETSDDORF
TEL: 02735/2151
E-MAIL: FLORISTIK.HOLZER@AON.AT
WWW.FLORISTIK-HOLZER.AT



NOTARIAT
FIEGL

Kompetente Beratung und Abwicklung
in den Angelegenheiten:

- Erbrecht
- Familienrecht
- Liegenschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht



Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

3550 LANGENLOIS, KORNPLATZ 9, T.: +43/2734-320 22, F.: DW 20
FIEGL@NOTAR.AT WWW.FIEGL-NOTAR.AT



S-BAU  GmbH
**BAUUNTERNEHMUNG
SCHREFL**
NEUBAU - UMBAU - SANIERUNGEN - FASSADEN
3550 Langenlois - Tel. 02734/32244 - Mobil: 0664/4003323
www.s-bau.co.at

Ehrungen der ausgeschiedenen Gemeinderäte bei der Jahresschlussitzung am 16. Dezember im Rathausaal. Flankiert von Bgm. Anton Pfeifer (links) und Vizebgm. Franz Klein (rechts) erhielten Auszeichnungen: Im Bild von links Oswald Traxler (im Gemeinderat von 2005-2015), eine Urkunde und die „Ehrennadel in Silber“; Friedrich Gartner (im Gemeinderat vom April 1995 an, ab März 2005 im Gemeindevorstand) eine Urkunde und die „Ehrennadel in Gold“, Franz Leuthner (im Gemeindevorstand seit April 1990, bis 2015 „Finanzminister“ der MG Grafenegg), eine Urkunde und den „Ehrenring“ der Marktgemeinde; Ulrike Kirchhofer, nun verhe-

lichte Bierbaum (Jugendgemeinderätin seit April 2010), eine Urkunde „Dank und Anerkennung“; Karl Rieder (im Gemeinderat seit März 2005), eine Urkunde und die „Ehrennadel in Silber“; David Glinserer (im Gemeinderat seit 2010), eine Urkunde „Dank und Anerkennung“. - Herzliche Gratulation allen ausgeschiedenen und geehrten Gemeinderäten.

Im Anschluss an die Jahresabschlussitzung sowie an die erwähnten Ehrungen wurde namens der Gemeinde zum traditionellen Weihnachtsempfang ins Gasthaus Haag nach Häitzendorf eingeladen.

Foto: Michaela Kienast



MFH Massiv Fertighaus GmbH

- ✓ Decken und Wände aus Massivholz
- ✓ nachhaltige Bauweise
- ✓ gesundes und behagliches Raumklima
- ✓ individuelle Planung
- ✓ kurze Bauzeit
- ✓ alles aus einer Hand
- ✓ Fixpreisgarantie

NATÜRLICH BESSER WOHNEN...

3492 Walkersdorf : 02735 / 73 777
 Gewerbestraße 8 : www.m-fertighaus.at



Die Gemeinde informiert

„Die Gesunde Gemeinde“ Grafenegg hat bereits mit zwei „**Erste-Hilfe-Kurse**“ im Februar ihre Aktivitäten begonnen. Ebenso wurde bereits am 15. März für kochfreudige Männer „**Die gesunde Küche**“ geöffnet. Kochfreudige Frauen sind dazu am 29. März eingeladen; der Kochkurs findet von 18.30 bis 22.30 Uhr in der Schulküche der NMS Grafenegg statt. Anmeldungen sind erbeten bei Wilma Klein in Haitzendorf unter der Tel.: 0664 / 417 27 60.

Um mit „**Aggressionen und Konflikten in der Familie**“ umgehen zu lernen, wird am 16.4., von 9-13 Uhr in den Rathaussaal Etsdorf zu einem aus fünf Punkten bestehenden „Kurs der Eltern-tankstelle“ eingeladen. Anmeldungen dazu bitte unter der Tel.: 02735 / 2445 am Gemeindeamt bei Rene Rieder (Bürgerservice). Vor allem die Mädchen und Frauen werden eingeladen, am 26. Juni beim „**Frauenlauf in Grafenegg**“ mitzumachen. Um in den kommenden 12 Wochen dafür fit zu sein, wird am Donnerstag, dem 31. März, ab 18.15 Uhr mit den

Trainingsvorbereitungen begonnen. Danach wird jeden Donnerstag ab 18.15 Uhr trainiert, Start ist jeweils am Eingang in den Schlosspark Grafenegg bei der Taverne.

Der „**Flüchtlingsdienst der Diakonie NÖ.**“ sucht privaten Wohnraum für Flüchtlinge (Asylwerber und bereits Aufenthaltsberechtigte). Interessierte Gemeindebewohner, die Wohnraum spenden oder Wohnraum vermieten möchten, erhalten genauere Informationen unter der Tel.: +43(0)1 / 343 95 95 oder unter der e-Mail: wohnberatung.noe@diakonie.at

Solaranlagen und Photovoltaik für Private. Die Hälfte des Energiebedarfs in Österreich wird für Wärme und Kühlung benötigt; hier sind große Potenziale für Einsparungen und den Umstieg auf erneuerbare Energiequellen vorhanden. Die größte Energiequelle dafür ist die Sonne. Eine einfache Möglichkeit, diese im eigenen Haushalt zu nutzen, ist der Einsatz von solarthermischen Anlagen. Dazu werden finanzielle Förderungen angeboten. Infos

dazu bietet der Klima- und Energiefonds unter Tel.: +43 1 5850 390-23 oder unter der e-Mail:

katja.hoyer@klimafonds.gv.at
In allen Weinbaugemeinden, natürlich auch in den Orten der Marktgemeinde Grafenegg, wird am Samstag, 23. und am Sonntag, 24. April zum „**Kamptaler Weinfrühling**“ eingeladen; die einheitlichen Öffnungszeiten sind von 10 bis 18 Uhr. Für alle Weinfreunde und Naturliebhaber eine Möglichkeit, den Weinjahrgang 2015 zu verkosten und gleichzeitig die Natur im Frühling zu erleben und genießen.

Die „Kamptal-Apotheke“ in Langenlois, Harriegelstraße (gegenüber der Tankstelle Fragner lädt am Freitag, 1. April, von 9 bis 15 Uhr, zum „**Hörtest-Tag**“ ein, wo gratis das Hörvermögen getestet wird, eine Beratung stattfindet und Hörgeräte gestestet werden können. - Am 6. Mai wird zu einer „**Muttertagsaktion**“ mit Verkostung verschiedener Energie und Kraftaufbautonika in die „Kamptal-Apotheke“ eingeladen. Jede Mutter bekommt einen Überraschungsgutschein.

Kostenlos die „Sommernachtsgala“ in Grafenegg erleben!

Bitte Termine vormerken: Die KulturbetriebsgesmbH Grafenegg hat auch heuer die Bewohner der Gemeinden Grafenegg und Grafenwörth zur kostenlosen „Generalprobe“ der Sommernachtsgala eingeladen. Diese findet im „Wolkenturm“ im Grafenegger Schlosspark am Mittwoch, dem 15. Juni, um 20.15 Uhr statt. Als Interpreten sind zu hören und zu sehen das Tonkünstler-Orchester mit Yutaka Sao am Dirigentenpult, Rudolf Buchbinder am Klavier, die Sopranistin Olga Peretyatko und der Bariton Bryn Terfel. Alle Bewohner der beiden Gemeinden wurden bereits per Postwurfsendung informiert, wobei ein Antrag auszufüllen ist, mit dem ab 16. April von 8-10 Uhr (und in den Tagen danach) im Gemeindeamt gegen eine „Einladung“ zum kostenlosen Besuch der Generalprobe einzutauschen ist; solange der Vorrat eben reicht. Reservierungen sind nicht möglich!

Tischtuchwochen von 18.April – 7.Mai 2016: -15% Rabatt auf alle Handarbeitsstoffe!
Flohmarkt: 14.Mai 2016, von 8-12 Uhr!

Handarbeitsstube Hermi

Martina Wagensonner

3492 Etsdorf am Kamp, Untere Marktstr. 4

www.handarbeitsstube-hermi.at
 shop@handarbeitsstube-hermi.at

Wolle, Häkelgarn, Nähzubehör, Knöpfe, Bänder, Handarbeitsstoffe, Stickgarn, Bastelartikel, Perlen

Tel: 02735 /5018

Öffnungszeiten:

Mo:	7:30 – 12:00	15:00 – 18:00
Di:	7:30 – 12:00	15:00 – 18:00
Mi:	7:30 – 13:00	
Do:	7:30 – 12:00	15:00 – 18:00
Fr:	7:30 – 12:00	15:00 – 18:00
Sa:	7:30 – 12:00	



Di-Life

Foto/Telekom/Computer/TV

3492 Etsdorf, Hauptstrasse 6

Tel: 02735 / 36 280, www.di-life.at

Öffnungszeiten:

MO-FR: 10:00 - 12:00 Uhr

15:00 - 18:00 Uhr

24h Online-Shopping!

LEIFHEIT

51147 Fenster- sauger mit Stiel

- tropffreies Abziehen
- keine Pfützen
- keine nassen Fensterrahmen
- extralange Laufzeit (ca. 30 min)
- ideal auch für glatte Oberflächen
- inkl. praktischem 43cm-Click-Stiel

genial günstig!

statt 69,99*

39,99

* unverbindlich empfohlener Verkaufspreis des Herstellers

Schule mit Vorbildwirkung: Hoher Besuch in Grafenegg

Im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ kamen nicht nur interessierte Eltern mit ihren Kindern, Dir. Alois Naber und seine PädagogInnen konnten sich auch über „hohen Besuch“ freuen: Landesschulratspräsident Prof. Mag. Johann Heuras ließ es sich nicht nehmen, dem engagierten Lehrerteam der Schule mit ihrem Direktor beim traditionellen „Tag der offenen Tür“ seine Aufwartung zu machen. „Ich bin keinesfalls als Kontrollinstanz hier, sondern will dieser Bildungsanstalt, die zuletzt eine beispielhafte Entwicklung hinter sich hat, mit dem Besuch meine höchste Wertschätzung entgegenbringen. Reformen hin oder her. Am Ende sind nach wie vor die engagierten Pädagogen in der Klasse für eine hohe Unterrichtsqualität der entscheidende Faktor“ freute sich Präsident Mag. Heuras über die erfolgreiche Arbeit des gesamten Teams in der Neuen Mittelschule Grafenegg.

Aus dem Zeitungsarchiv vor 90 Jahren: Tragisches Unglück in Engabrunn

Engabrunn.
— (Vom elektrischen Strom getötet.) Am 3. d. wurde im Wirtschaftsgebäude des Besitzers Josef Haag in Engabrunn den ganzen Tag mittels Elektromotors gedroschen, wobei der Vater seine fünf Kinder, der 21jährige Leopold, der 19jährige Franz und die drei Töchter im Alter von 12, 22 und 24 Jahren mitwirkten. Als gegen 6 Uhr abends Arbeitschluss gemacht wurde, hatte der Vater Josef Haag die Wahrnehmung gemacht, daß der Steckkontakt elektrisierte und er teilte dies seinem Sohn Leopold mit, weil sich dieser stets mit dem Motor befaßte. Der Sohn meinte, dies könne wohl nichts machen, nahm ein Tuch, wickelte es um den Steckkontakt, um ihn herauszuziehen. Kaum hatte er dies getan, schrie er auch schon verzweifelt: „Helfts mir, ich kann nicht mehr auslassen.“ Der Vater erfaßte ihn sofort mit einer Hand bei dessen linken Hand und mit der zweiten Hand um den Körper, um ihn wegzureißen. Unterdessen stieg der 19jährige Sohn Franz schnell auf ein Stodertl, um die Sicherung aus dem Zähler herauszuziehen, was ihm schließlich auch gelang. Zugleich fiel der Vater Haag bewusstlos in ein anstoßendes Kammerl, während der Sohn Leopold leblos zu Boden fiel. Nach einigen Minuten erlangte Haag senior wieder sein Bewußtsein und nahm zu seinem Entsetzen wahr, daß sein Sohn Leopold kein Lebenszeichen mehr von sich gab. Alle Wiederbelebungsversuche blieben erfolglos. Am 5. d. wurde unter großer Teilnahme der brave arbeitsame Sohn zu Grabe getragen.

Laut Ortschronik wurden 1921 in Engabrunn die meisten Hausleitungen für die elektrische Beleuchtung fertig gestellt. Im Jänner des darauf folgenden Jahres brannte auf der Straße und in einigen Häusern zum ersten Male das elektrische Licht. Dieser Fortschritt brachte aber auch Gefahren mit sich. Wie unerfahren damals die Leute noch im Umgang mit dem elektrischen Strom waren, zeigt der Versuch eines Vaters seinen Sohn aus dem Stromkreis zu retten. - Oben der Bericht in der „Land-Zeitung“ vom 16. September 1926. Archiv Hermine Ploiner



Beim Bauherrenabend der besonderen Art in der Sparkasse Langenlois. Im Bild von links VDir. Karl Marksteiner, Franz Mathes, Manuel Kitzler, Thomas Nastl und VDir. Johann Auer. - Siehe nebenstehenden Bericht.

Wir machen für Sie:

Platten

Brötchen

Geschenkkörbe

aller Art.

Neu: **Putzerei-Aannahmestelle**
sowie **Postpartner**
mit **Lotto & Toto**

Friedl Spar-Markt

G.mb.H. & Co KG

3492 Etsdorf, Schloßparkstraße 2

Tel. 02735/2718

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7 - 18 durchgehend
an Samstagen von 7 bis 12 Uhr

FLIESENLEGERMEISTER



A-3484 Grafenwörth, Waasen 18
Tel.: 0664 / 734 629 66

- Fliesen
- Natursteine
- Handel
- Verlegung
- Schauraum
(nach Terminvereinbarung)

info@fliesen-eder.at
www.fliesen-eder.at

Ing. Wolfgang Neumann wurde „Regierungsrat“

Vor wenigen Tagen wurde dem gebürtigen Walkersdorfer Ing. Wolfgang Neumann, der nun mit seiner Familie in Etsdorf wohnt, eine hohe Auszeichnung zuteil. LH Dr. Erwin Pröll überreichte ihm das Dekret zur Verleihung des Berufstitels „Regierungsrat“

und erwähnte in seiner Laudation unter anderem: „Mit Entschliebung des Herrn Bundespräsidenten wurde der Berufstitel „Regierungsrat“ an Herrn Ing. Wolfgang Neumann, Bauinspektionsrat der NÖ Landesregierung, verliehen. Herr Bauinspektionsrat Neumann

ist in der Abteilung Landeshochbau als Techniker und Sachverständiger mit einem hohen Maß an Sensibilität und mit äußerster Zuverlässigkeit tätig, ist stets um praktikable und wirtschaftlich ausgewogene Projektlösungen bemüht und hat überdies als langjähriger Mandatar der Dienststellenpersonalvertretung zu einem sehr guten Betriebsklima beigetragen.“ - Herzlichen Glückwunsch zu dieser hohen Auszeichnung an Reg.Rat Neumann!

Regierungsrat Ing. Wolfgang Neumann ist seit März 2000 Gemeinderat in seiner Heimatgemeinde Grafenegg und seither auch Hauptschulabschlussobmann (eigentlich: Ausschussobmann der neuen Mittelschule); diese wird von den Gemeinden Gedersdorf, Grafenegg, Hadersdorf-Kammern, Rohrendorf und Straß mit Schülern versorgt. Aus den Gemeinden Gedersdorf und Rohrendorf kommt bereits ein Drittel aller NMS-Schüler.



Regierungsrat Ing. Wolfgang Neumann bei der Überreichung der Urkunde zum Berufstitel „Regierungsrat“ durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

„Bauherrenabend“ in der Sparkasse

Der Einladung der Sparkasse Langenlois folgten nicht nur zukünftige Bauwerber und Sanierer sondern auch jede Menge heimische Firmen (Planer, Baukoordinator, Energieausweisrechner, Baufirmen, Zimmerer, Installateure etc.), die im Anschluss für konkrete Fragen gerne zur Verfügung standen. Nach einer kurzen Einführung von Bau & Wohnberater Thomas Nastl, referierte Bauamtsleiter Franz Mathes aus der Praxis über die notwendigen Vorinformationen, die ein Baugrundstück auf-

weisen sollte. Anschließend führte Manuel Kitzler (Planer & Energieausweisrechner), Firmenchef von „Area Verde“ in Gobelsburg, durch das Projekt und Finanzexperte Thomas Nastl rundete mit den möglichen Finanzierungen und Förderungen die Vortragsreihe ab. Bei der anschließenden Jause und einigen ausgezeichneten Achterl Kamptaler Grüner Veltliner, gab es noch viel Konkretes mit den Firmenchefs zu klären, dabei kam aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz.



E.-D.-V.
D E R
Franz Eder
 Beratung-Service-Verkauf-Installation



E.-D.-V.- E D E R GmbH
 Kremser Straße 25
 A-3494 Gedersdorf

Mobil: 0660 / 810 48 98
 e-mail: office@edv-eder.com

Tel.: 02735 / 3505 Fax - Kl.: 50

GÄRTNEREI
Szing
 30. April und 1. Mai:
 Tag der offenen Tür ab 8.00 bis 17.00 Uhr
 - 10% auf Sommerblumen!
 Gärtnerei Walkersdorf & Shop Hadersdorf
 Geschenke | Lieferservice | Schnittblumen
 Blumenarrangements | Hochzeitsdekoration
 www.szing.at, Tel.: 02735/25 41



Eine Anstellung ist zu vergeben. - Die Neue Mittelschule und die Polytechnische Schule Grafenegg sucht ab Sommer dringend eine Verstärkung für das Reinigungsteam. Nähere Fragen werden unter 02735/5454 gerne beantwortet. - Im Bild das Team mit Elisabeth Grob, Schulwart Wilhelm Kretz, Andrea Kretz, und Gertrud Kutschera. Foto: NMS

50. Gesellschaftsschnapsen in Etsdorf: Günter Wierzbitzky hat gewonnen!

Bereits 1966, nur zwei Jahre nach der Wiedergründung des Ortsverbandes Etsdorf, fand das 1. Gesellschaftsschnapsen statt. Am 12. Dezember war es im Landgasthaus Scheugl wieder soweit. 128 Karten waren aufgelegt, 16 teils wertvolle Preise organisiert, Spielkarten bereit, 20er/40er Ansager aufgestellt und acht Spieltische vorbereitet. ÖKB-Obmann Ernst Breithofer begrüßte die teilnehmenden Spieler und eröffnete das Jubiläumsturnier. Um Punkt für Punkt, Bummerl für Bummerl wurde gekämpft. Bis man die Karo-Runde erreichte und sich bereits über einen Preis freuen konnte. Mit viel Können, etwas Mut zum Risiko und einer Portion Karten-

glück stand mit sieben hintereinander gewonnenen Bummerl Günter Wierzbitzky aus Grunddorf als Sieger fest. Den 2. Platz erreichte Dietmar Brauneis aus St. Andrä und Reinhold Wutzel (Trübenbach) wurde stolzer 3. Obmann Ernst Breithofer führte die Siegerehrung durch. Er bedankte sich sehr herzlich bei den Teilnehmern, den Spendern der Sachpreise, bei seinem Stellvertreter Franz „Peter“ Müllauer und dem Kameraden Josef Haimböck für die organisatorische Unterstützung. Aber auch bei Johann Kemle für das Führen der Rundenprotokolle und den Wirtsleuten für die Zurverfügungstellung des Saales wurde der Dank ausgesprochen.



Das Podium oder auch als Stockerlplätze bekannt für die Sieger im 50. Gesellschaftsschnapsen des ÖKB Etsdorf: Silber für Dietmar Brauneis, Gold für Günter Wierzbitzky aus Grunddorf und Bronze für Reinhold Wutzel; ganz rechts stehend ÖKB-Obmann Ernst Breithofer. Foto: Mag. Karl Grob

EASY DRIVERS www.easydrivers.at

JETZT NEU IN LANGENLOIS*

WIR BRINGEN DICH IN FAHRT

EASY ZUM FÜHRERSCHHEIN

Kurse in Langenlois*
 (Rotes Kreuz Bezirksstelle Langenlois)

➔ 25.04. ➔ 04.07. ➔ 01.08.

Fahrschule Easy Drivers Krems
 Inh. Josef Deibler, MBA MPA
 Austr. 1. Eingang Rechte Kremszeile

*Außenkursstelle von Fahrschule Easy Drivers Krems
 Inh. Josef Deibler, MBA MPA

INFOLINE:
 + 43 (0) 2732 71733

Die nächste Ausgabe der
„Gemeindezeitung Grafenegg“
 erscheint voraussichtlich *nach dem 25. Juni*
 Redaktionsschluss ist am Dienstag, dem 7. Juni
 e-Mail: windpress327@aon.at | Tel.: 02735 / 3514
 Weitere Informationen am Gemeindeamt Grafenegg

Selbstschutz - Eine wichtige Vorsorge für jeden!

Die Wahrscheinlichkeit, durch Unfälle im Alltag, Naturkatastrophen und technische Katastrophen betroffen zu sein, steigt in unserer technisierten Gesellschaft an. Der **Selbstschutz** gewinnt daher im Alltagsleben immer mehr an Bedeutung.

Von großer Wichtigkeit ist die Mitarbeit jedes einzelnen, weil:

- Die Hilfskräfte - Arzt, Rettung, Feuerwehr, Polizei - einige Zeit brauchen, um helfen zu können.
- Bei Versorgungsschwierigkeiten mit Gütern des täglichen Bedarfs (Energieversorgung, Trinkwasser, Lebensmittel, ...) ein krisenfester Haushalt über das Ärgste hinweghilft.
- Die Bevölkerung durch geeignete Vorsorgemaßnahmen erst in die Lage versetzt wird, die notwendigen Anordnungen und Ratschläge der Behörde umzusetzen.
- Durch richtiges Verhalten das Risiko, einen Schaden zu erleiden, deutlich verringert wird.

Selbstschutz ist die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisierten Hilfe!

Der Wille zum Selbstschutz allein genügt nicht! Nur wer sich notwendige Kenntnisse aneignet (Erste-Hilfe-Kurs, ...) und materielle Vorsorgen (Bevorratung, ...) trifft, wird in der Lage sein, den Selbstschutz aktiv zu betreiben.

Weitere Informationen: www.noezsv.at (oder) www.siz.cc (oder) www.zivilschutzverband.at

Ankündigung: Am 13. April, um 19 Uhr, findet im Rathausaal in Etsdorf ein Zivilschutzvortrag statt. Das Thema: Blackout (oder Zivilschutz am Beispiel Blackout)

Wichtige Information: Was ist Zivilschutz?

Von Zivilschutz-Gemeinderat Ing. Christian Baumgartner

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen.

Der Zivilschutz ist ein Teil des österreichischen Sicherheitssystems und ist gesetzlich verankert. Zu diesem Thema habe ich nun Thomas Hauser, Zivilschutz-Beauftragter für den Bezirk Krems und Landessekretärstv. drei Fragen gestellt:

Frage 1: Was ist Zivilschutz?

Zivilschutz umfasst alle Vorsorgen und Maßnahmen für den Schutz der Bevölkerung. Er umfasst die Vorkehrungen der Behörden (Gemeinde, Bezirkshauptmannschaft, Landesregierung, Bundesregierung), sowie die Tätigkeiten der Einsatzorganisationen und Hilfsorganisationen (Feuerwehr, Rettungsorganisationen, Polizei, usw.) und die Vorbereitungen jeder einzelnen Person im Selbstschutz und in der Eigenvorsorge. Zudem sind die Wirtschaft und die Wissenschaft auch wichtige Partner im Zivilschutz. Im Zusammenwirken aller Institutionen und Einrichtungen sollen jede Bedrohung für die Sicherheit und Gesundheit der Menschen in unserem Land gewährleistet werden. Dabei sind die Eigenvorsorge und die Vorkehrungen jedes Bürgers notwendig und gefordert. Der NÖ Zivilschutzverband ist für die Motivation und Information der Bevölkerung von NÖ zuständig.

Frage 2: Was benötigt der Zivilschutz?

Das Wichtigste ist das Verständnis und die Bereitschaft aller Beteiligten die Vorgaben zu erfüllen. Alle oben genannten Mitwirkenden müssen in ihrem Bereich die notwendigen Maßnahmen und Vorsorgen umsetzen. Für den NÖ Zivilschutzverband bedeutet dies alle Menschen in Niederösterreich

mit den Vorsorgen für mögliche Notfälle und Katastrophen vertraut zu machen und diese zu motivieren alle Maßnahmen zu ihrer eigenen Sicherheit zu treffen. Wir

wollen einen direkten Zugang zu Menschen über die Gemeinden schaffen und brauchen Multiplikatoren in den Kommunen. Das sind die von den Gemeinden genannten „Zivilschutzbeauftragten“, die im Sinne des Zivilschutzes ehrenamtlich tätig sind, die Bedürfnisse der eigenen Bevölkerung kennen und die zielgerichtete Information vom NÖ Zivilschutzverband anfordern.

Frage 3: Warum braucht man Zivilschutz?

Wenn es zu Katastrophen wie Hochwasser, Stromausfall (Blackout) usw. kommt, dann ist in der ersten Phase jeder auf sich selbst gestellt. Dann müssen die eigenen Vorsorgen die Zeit überbrücken, bis man geordnet und organisiert helfen kann. Die Zeitspanne bis die Behörden und die Einsatzorganisationen organisiert helfen können hängt vom Einsatz ab. Aber wenn alle vorbereitet sind, spricht die Behörden Katastrophenschutzpläne und Sonderalarmpläne erstellt haben, die Einsatzorganisationen ihre Abläufe für den Katastrophenfall abgestimmt und geübt haben und besonders der Bürger mit seinen Eigenvorsorgen abgesichert ist, dann sind die Schäden und Verluste auf ein Minimum reduziert – dafür braucht man Zivilschutz!



Zivilschutz-Gemeinderat Ing. Christian Baumgartner (links) mit Thomas Hauser, der Zivilschutzbeauftragte für den Bezirk.

Karl Schäffer
Gewerbestraße 8, 3492 Walkersdorf
Mobil: 0664 / 426 44 45
Tel: 02735 / 21037, Fax: 02735 / 21037-89
email: karl.schaeffer@wls-weinbautechnik.at
UID: ATU 69138239
www.wls-weinbautechnik.at

Gewerbepark: Kfz-Experte Karl Schäffer bietet alles für Weinbau & Landtechnik an

Seit dem 1. Jänner 2015 betreibt der Kfz-Mechaniker Karl Schäffer in der Gewerbestraße 8 in Walkersdorf seinen Landtechnik-Betrieb. Er bietet den Kunden an:

- Reparaturen an Traktoren, Weinbaumaschinen und -geräten aller Art durch;
- §57a Begutachtung (Pickerl) für Traktoren, Moped und PKW-Anhänger;
- Hydraulikschläuche jeder Art können gefertigt werden;
- Klimageservice für PKW, Traktoren und landwirtschaftliche Maschinen;
- Ersatzteile für alle landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte werden zu günstigen Preisen beschafft;

- Reparaturen aller Rasenmäher und Kommunalgeräte jeglicher Art und Marke;
- Handel und Service von Traktoren, von allen Maschinen und Geräten;
- Handel und Service von allen Gartengeräten (Alko und Herkules)
- Handel von Provitis Laubbearbeitungsmaschinen sowie von Braun Bodenbearbeitungsmaschinen;
- Handel und Service von Weinbauspritzen aller Marken;
- Handel von Reifen für PKW, landwirtschaftliche Geräte und Maschinen mit Montage und Wuchten.

ENERGIEAUSWEIS
Bauplanung - Bauberatung

02734 - 238 63

AREA VERDE KG - MANUEL KITZLER
3550 Gobelsburg | Hauptstraße 37A
office@manuelkitzler.at | www.manuelkitzler.at

Wasserversorgung
Abwasserreinigung
Abwasserbeseitigung
Wasserbau
Hydrogeologie / Geotechnik
EMSR / Automatisierung

Energie- / Ökomanagement
TGA / Energietechnik
Hochbau
Landschafts- / Straßenplanung
Projekt- / Gemeinde- /
Regionalentwicklung

HYDRO
INGENIEURE
UMWELTTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a, T +43 (0)2732 806-0
W www.hydro-ing.at



Die Mitgliederversammlung der Feuerwehr Engabrunn wurde am 6. Jänner abgehalten. Die Aktiven der Wehr hatten heuer keinen Brandeinsatz, dafür aber 4 technische Einsätze zu bewältigen. Da Kommandantstellvertreter Erwin Höllner einen Ortswechsel vollzogen hat, musste diese Funktion neu besetzt werden. Zum neuen Kommandantst. wurde Christian Fischer gewählt. Werner Schiedlbauer wurde neuer Fahrmeister. Alle anderen Führungspositionen bleiben gleich. FM Bernhard Hörmann wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert. - Am Foto von links: Kommandantst. Christian Fischer, Kommandant Josef Fischer, Leiterin des Verwaltungsdienstes Silvia Weiss und Verwaltergehilfe Johann Mauss. Foto: FF Engabrunn



Eine Exkursion erlebten die Kinder der 3. Klasse Volksschule Etsdorf am 21. Jänner in die Geschäftsstelle Etsdorf der Sparkasse Langenlois. Sie konnten dabei erstmals eine Bank „von innen“ sehen. Sie sahen, wie das Geld aus dem Bankomat kommt und durften Scheine und Münzen auch angreifen. Es war sichtlich ein tolles Erlebnis. Im Bild mit der Jugendbetreuerin der Sparkasse Kerstin Taller. Foto: VS Etsdorf-Grafenegg

Zahlreiche Bewohner feierten „Runde“ Geburtstage

Den **Fünfziger** feierten vom **Jänner bis März**: Ramadan Hasani, 5.1. in Haitzendorf; Petra Römisch 5.1. in Haitzendorf; Regina Kemle 11.1. in Engabrunn; Thomas Kienast 11.1. in Etsdorf; Johannes Holzer 22.1. in Engabrunn; Dr. Mag. Ernst Halbmayr, 26.1. in Etsdorf; Ewald Fragner 7.2. in Sittendorf; Helga Zöhner 17.2. in Sittendorf; Brunnhilde Forstner 11.3. in Walkersdorf; Karin Scheibelberger 12.3. in Grunddorf; Ing. Herbert Bittermann 25.3. in Haitzendorf.

Ihren **Sechziger** feierten vom **Jänner bis März**: Bekir Sahin 1.1. in Grunddorf; Heinrich Scherer 14.1. in Walkersdorf; Adelheid Koch 16.1. in Engabrunn; Eva Ramsl 16.1. in Etsdorf; Anton Schwanzer 18.1. in Engabrunn; Willi Trinkl 30.1. in Etsdorf; Josefine Kluwick 9.2. in Haitzendorf; Margarete Ulzer 15.2. in Sittendorf; Franz Steger 23.2. in Sittendorf; Sigrid Stöger am 11.3. in Etsdorf; Monika Grob am 19.3. in Etsdorf; Elisabeth

Macher 23.3. in Kamp-Kurhof. Ihren **Siebziger** feierten vom **Jänner bis März**: Waltraud Kraiter 12.1. in Engabrunn; Josef Grob 4.2. in Engabrunn; Christine Kurzmann 6.2. in Etsdorf und Hermine Wagensonner am 28.2. in Walkersdorf. Ihren **Achtziger** feierten vom **Jänner bis März**: Emma Resch am 19.1. in Etsdorf; Anna Mold am 29.1. in Haitzendorf; Johanna

Weichselbaum am 29.2. in Walkersdorf; Walter Kowarz am 30.3. in Haitzendorf. Ihren **85er** feierte Josefa Klement am 27.2. in Haitzendorf und den **Neunziger** beging Ilse Funk am 27.3. in Etsdorf. Ihren **Fünfziger** feiern vom **April bis Juni**: Dagmar Ernst 26.4., in Etsdorf; Karl Mitterbauer 6.5. in Etsdorf; Maria Schrabauer 7.5. in Haitzendorf; Zbigniew Kotowski

16.5. in Etsdorf; Manfred Weber 29.5. in Etsdorf; Ing. Klaus Tiefenbacher am 4.6. in Etsdorf; Susanne Holzer am 9.6. in Engabrunn und Gerhard Kuchelbacher am 17.6. in Etsdorf.

Ihren **Sechziger** feiern vom **April bis Juni**: Walter Buchsbaum am 12.5. in Engabrunn; Christine Haberfellner 16. Mai in Etsdorf; Martha Schäffer am 22.5. in Haitzendorf; Hannelore Lang am 23.5. in Etsdorf; Franz Engelbrecht am 25.5. in Sittendorf; Gabriele Hellerschmid 26.5. in Sittendorf; Maria Sieberth am 27.5. in Grunddorf und Helene Hörmann am 3.6. in Engabrunn. Den **Siebziger** feiern im **April und Mai**: Josef Pichler am 2.5. in Kamp; Helga Haimböck am 2.5. in Walkersdorf; Margarete Hörmann 6.5. in Engabrunn; Johann Klaffel 12.5., in Etsdorf; Ursula Thim-Fitterer am 16.5. in Etsdorf; Josef Meisl am 19.5. in Engabrunn und Mag. pharm Heide-linde Künz am 20.5. in Engabrunn. - Wir gratulieren herzlich!

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
STOFFKISTL
MARIANNE AUER

Die Frühlingsware ist eingetroffen!
BW-Garne, Wolle und Vorlagen
Burda-Schnitte
Leinen-Kalmuk

Mo, Mi, Do, Fr
7.30 – 12 Uhr
u. 14.30 – 18 Uhr

GROSSE AUSWAHL AN STOFFEN

Langenlois • Kirchenplatz 7 • Tel. + Fax: 02734/247 35

ZIMMEREI UND HOLZBAU

ING. HEINRICH WAGNER

**Säge- und Hobelwerk
Holz- und Baustoffhandel**

3492 Etsdorf - Walkersdorf, Gewerbestraße 2/1
Tel. u. Fax: 02735 / 2295
Mobiltelefon: 0664 / 350 92 10

Neues Kommando bei der Feuerwehr Etsdorf!

Am 6. Jänner fand die jährliche Mitgliederversammlung der Feuerwehr Etsdorf im Feuerwehrhaus statt.

Nach den Berichten des Fahrmeisters, Sachbearbeiter Nachrichtendienst, Wasserdienst und des Jugendbetreuers konnte Kommandant OBI Wolfgang Lehmerhofer auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Bei insgesamt 26 Einsätzen (22 Technische Einsätze, 3 Brandeinsätze, eine Brandsicherheitswache), wurden insgesamt 173 Einsatzstunden absolviert.

Insgesamt wurden im Vorjahr 10.530 Stunden (davon 6282 Stunden von der Feuerwehrjugend) in der Feuerwehr Etsdorf geleistet und 25 Kurse besucht.

Die Mannschaftsstärke der Feuerwehr Etsdorf beträgt derzeit 48 Aktive, 6 Reservisten und 12 Feuerwehrjugendmitglieder.

Es konnte auch auf viele erfolgreiche Teilnahmen bei Wettbewerben sowie Ausbildungsprüfungen zurück geblickt werden. So wurde die Ausbildungsprüfung technischer Einsatz in Bronze und Silber sowie die Ausbildungsprüfung Atemschutz in Bronze und Silber erfolgreich absolviert. LM Konstantin Denk konnte das Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze erwerben.

Unter Leitung von Bürgermeister Anton Pfeifer wurden die Wahlen durchgeführt. Zum neuen Kommandanten wurde Dieter Ramssl

und zu seinem Stellvertreter Stefan Lachinger gewählt. Nach der Angelobung durch den Bürgermeister führte das neue Kommando die Ernennungen und Beförderungen durch. Dominik Kretz wurde als Verwalter ernannt und zum gleichnamigen Dienstgrad befördert. Als sein Stellvertreter führt Andreas Kretz seine Funktion fort.

Neuer Zeugmeister wurde Christoph Wölfl. Des weiteren wurde Sascha Berner zum Gruppenkommandanten ernannt.

Sachbearbeiter sind: • Atemschutz Konstantin Denk; • Ausbildung Dieter Ramssl; • EDV Dominik Kretz; • Nachrichtendienst Gerald Wagner; • Geschichte Karl Ramssl; • Medizinischer Dienst Stefan Lachinger jun.; • Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation Markus Stricker; • Vorbeugenden Brandschutz Mario Müllauer; • Wasserdienst Herbert Starkl und • Schadstoff Markus Stricker.

Befördert wurden: Sandra Kail zum Feuerwehrmann, Erwin Kail zum Hauptfeuerwehrmann, Stefan Lachinger jun. zum Sachbearbeiter; Gernot Ploiner zum Löschmeister, Dominik Kretz zum Verwalter, Dieter Ramssl zum Oberbrandinspektor und Christoph Wölfl zum Sachbearbeiter. - Kommandant Dieter Ramssl ist auch neuer Kommandant (seit 20.2.) des Unterabschnittes Grafenegg.



Im Bild von links Kommandantstellvertreter BI Stefan Lachinger, der Leiter des Verwaltungsdienstes V Dominik Kretz, dessen Stellvertreter VM Andreas Kretz und Kommandant OBI Dieter Ramssl.

Foto: Markus Stricker

Fleisch vom
Höllerschmid

Weil nicht wurscht ist, wo's herkommt.

www.hoellerschmid.at

Bauernbrunch und Schaugarteneröffnung

Ins Bio-Kräuterlandgasthaus von Johann und Heidemarie Scheugl in Etsdorf, Untere Marktstraße 1, wird am Sonntag, dem 17. April, wieder zum Bauernbrunch mit gleichzeitiger Eröffnung des vielfach ausgezeichneten Schaugartens eingeladen. Die Wirtsleute und ihr Team freuen sich auf zahlreichen Besuch und hoffen auf einladendes Frühlingswetter!

Neues aus der

**Langenlois
bekommt
eine neue
Arztordination!**



Wir bauen im Gebäude der Kamptal-Apotheke eine moderne, barrierefreie Arztordination aus. Anmietung für Kassen- und Wahlärzte möglich.
Anfragen an: Mag. pharm. Michaela Skorne-Koreska
Tel: 0664 4346226 - E-Mail: m.skorne@kamptal-apotheke.at
Auch heuer finden wieder zahlreiche Aktions- und Beratungstage statt!
Infos in der Apotheke in 3550 Langenlois, Hartriegelstraße 2!



Die Niederösterreichische
Versicherung

Anton Pfeifer, Direktor | Handy 0664-243 00 43

Andreas Starkl, Bezirksdirektor
Handy 0664-243 00 44

Martin Pfeifer, Bezirksdirektor-Stv.,
geprüfter Versicherungs-Kaufmann
Handy 0664-311 89 30

Büro: 3500 Krems, Ringstraße 12 | Tel.: 02732/83877, Fax: Dw 85



Werner Resch

Freie KFZ-Werkstätte für PKW und Zweirad
Prüfstelle für § 57 a bis 3,5 to
direkte Versicherungsabwicklung, Steinschlagreparatur

Obere Marktstraße 28
A-3492 Etsdorf am Kamp

Tel.: 02735 / 33 67
Mobil: 0664 / 14 13 969
E-Mail: werkstatt@kfz-resch.at

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Me-Me: Ein gelungener Faschingsumzug in Etsdorf!



Herzlich Willkommen! hieß es am 7. Februar beim 22. Faschingsumzug in Etsdorf.

23 Gruppen bzw. fantasievoll geschmückte Fahrzeuge - angeführt vom Trommler Viktor Sommer - nahmen wieder daran teil. Im Bild links die Spendensammlergruppe, die dafür sorgen, dass der Reinerlös wieder caritativen Zwecken übergeben werden kann.

Da nicht alle Gruppen in der „Gemeindezeitung“ bildlich festgehalten werden können, wurde vom Verfasser eine willkürliche Auswahl getroffen. Fotografenmeisterin Michaela Kienast hat in bewährter Art und Weise das lustige Treiben mit ihrer Kamera festgehalten und bietet nun für alle jene, die Interesse haben, eine „Faschingsumzug-DVD“ (siehe Hinweis auf Seite 14) an.

Im Bild unten rechts die hochfürstlichen Majestäten, das Prinzenpaar Jutta Etz und Martin Pfeifer mit ihrer feschen Garde. Der Besucheransturm war jedenfalls wieder enorm und alle - die Teilnehmer und die Zuschauer - hatten wieder großen Spaß am narrischen Treiben beim Faschingsumzug in Etsdorf.





Wenn es schon nicht möglich ist, alle Gruppen und Personen bildlich hier zu präsentieren, so sollen sie als Teilnehmer zumindest beschrieben werden.

Nach dem Trommler Viktor Sommer folgte der Begrüßungswagen von der Feuerwehrjugend Etsdorf-Engabrunn; die Fata Morgana durch die NMS Grafenegg, die Wäschermädel durch die Sparkasse Etsdorf-Langenlois, es folgten Whoopie und die Pinguine der Ländlichen Reitergruppe Etsdorf, Old McDonald had a Farm stellte die Linedance-Gruppe der „Wild West Oldtimers“ dar.

Einen Sondertransport hatte die Initiative „Rettet den Wagram“ zu begleiten, als Minions präsentierten sich die Fußballfreunde des Sportvereines Klement Haitzendorf; das fesche Prinzenpaar Jutta Etz und Martin Pfeifer samt Garde wurde mit viel Applaus bedacht, gefolgt von den Boogie Angels, die wissen, dass „Elvis lebt“; die gesunden Etsdorfer Bienchen stellten die Aktiven der „Gesunden Gemeinde“ dar.

Die Gärtnerei Szing & Tonis Blumenstube erfreuten mit „The Valentines - Liebe liegt in der Luft“; die Volkstanzgruppe Geadersdorf trat ausnahmsweise einmal als „Wurm“ auf und wie lustig das Zigeunerleben sein kann, zeigten die „Zigeuner vom Lake Biber“, die Sittendorfer „Locka Boscha“. Eine Herberge - am liebsten irgendwo, ganz in der Nähe am Wagram - suchten die „Buddhisten“, dargestellt von der Feuerwehr Etsdorf und der Feuerwehrjugend. Die Familien Wagner, Starkl und Schartner waren als „Kreuzritter vom Etsdorfer Goasastreifen“ unterwegs. - *Die Fortsetzung folgt auf der Seite 14.*





Die Foto DVD des heurigen
Faschingsumzuges
 ist ab sofort in der
Sparkasse Etsdorf
 zum Preis von € 10,00 erhältlich.

Copyright by **Michaela Kienast**

Tel.: 0664 / 52 37 276

e-Mail: michaela.kienast@gmx.at



*Sittendorfer
 „Lockaposcha“ beim
 Faschingsumzug*

Beim traditionellen Faschingsumzug der Gemeinde Grafenegg am 7. Februar wurde Sittendorf wieder von der Gruppe „D’Sittendorfer Lockaposcha“ (im Bild unten) bestens vertreten. Als „Zigeuner vom Lake Biber“ präsentierten sie sich sichtlich bestens gelaunt mit einem toll gestalteten (fast echten) Zigeunerwagen. Auch fesche Zigeunerinnen durften natürlich nicht fehlen; sie schlugen den Zuschauern Karten auf und warfen einen Blick in die Zukunft.

Foto und Text: Anton Lang

Dem Musikverein Engabrunn stand die Nonnentracht aus „Sister Act“ ausgezeichnet und die Prinzen vom Gasthaus Freudensprung suchten dringend einen „Verpächter für einen Würstelstand“; F & F (Fix und Fertig) aus Walkersdorf zeigte, wie man sich eine Baustelle vornimmt; die Firma Klement aus Haitzendorf, bekannt für ihren Einfallreichtum, flüchtete heuer in die Karibik und sagte Grafenegg „goodbye“; die Junge ÖVP Haitzendorf schlüpfte in

den „Schuh des Manitu“; die Ho-Hi-Ha-Nachbarn aus Hadersdorf erfreuten die Besucher als Zombies und die Firma Denk war diesmal 70er-Jahr-nostalgisch als „Me-Me-Hippies“ unterwegs. Der Umzug formierte sich beim Sparmarkt Friedl, zog zum Rathaus, durch die Rathausstraße zum Kirchenplatz und wieder zum Rathaus. - Als Moderatoren fungierten Jürgen Schiehl, Dieter Ramssl, Gerhard Hörzinger und Robert Stöger. A Gaude wars!

Hans Windbrechtinger





Tolle Stimmung beim traditionellen Dirndlball in Etsdorf am 16. Jänner im Landgasthaus Scheugl. Die Rock 'n Roll Junkies der Sportunion Krems sorgten für einen schwungvollen Auftakt. Danach unterhielt die lokale Band „Uno Duo“ die Tanzfreudigen bis in die Morgenstunden. - Ein Gruppenfoto mit Bgm. Anton Pfeifer, GR Reinhard Klement, Obmann GGR Manfred Denk, Beate Denk, Bauernbund-Teilbezirksobmann Franz Xaver Broidl, Vizebgm. Franz Klein; die Damen vorne GR Edith Klement, Wilma Klein und GGR Leopoldine Nastberger.

Foto: zVg

Traditioneller Dirndlball mit toller Tanzeinlage!

Die haben schon was drauf, die „Rock'n'Roll Junkies der Sportunion Krems! Beste Stimmung beim traditionellen **Dirndlball** im Landgasthaus Scheugl herrschte bei Jung und Alt. Großartig angekommen ist die Darbietung der Tänzerinnen und Tänzer von der Sportunion Krems.

Auch die Feuerwehren luden zum Tanz ein!

Der diesjährige **Ball der FF-Etsdorf** fand am 9.1. ebenfalls im Landgasthaus Scheugl statt. Bei gut besuchtem Haus konnte Kommandant OBI Dieter Ramssl zahlreiche Gäste aus Politik, Gewerbe und dem Feuerwehrwesen begrüßen. Nach der Eröffnung sorgte die Musikgruppe "Duke-land" für eine ausgezeichnete Stimmung auf der Tanzfläche bis in die frühen Morgenstunden.

Die Organisatoren bedanken sich bei der Bevölkerung für die zahlreichen Tombolaspenden.

In **Haitzendorf** hatte am 23.1. die Feuerwehr ins GH Haag zum Ball eingeladen. Das Kommando und die Organisatoren freuten sich über zahlreichen Besuch. Bei bester Stimmung wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und in geselligen Runden gemütliche Stunden verbracht.

Eine kurze, aber durchaus intensive Faschingszeit

Hatten am 23. Jänner die **Etsdorfer Kinder** ihr Maskenfest, so lud am 6.2. die **Pfarr Haitzendorf** in den Pfarrsaal zum Kinderfest ein. Begrüßt wurden sie vom Pfarrmoderator Mag. Witek Prusinski, fast nicht wiederzuerkennen - als lustiger Clown; bestens unterhalten wurden die vielen kostümierten Kinder von Martha Panek, Traude Dimi und Gisela Dietrich.

Die Senioren der Gemeinde trafen sich am Nachmittag des 29.1. im Landgasthaus Scheugl in Etsdorf zum „Seniorenfasching“; in gemütlicher Runde geplaudert - Frauen und Männer unterhielten sich bestens.

Beim 5. Trachtenball in Grafenegg standen die Besucher in feschem Dirndl und zünftiger Tracht im Mittelpunkt. Veranstalter wird dieses Ballfest von der NÖ. Volkskultur, wo auch heuer wieder die „High Society“ des Landes - allen voran LH Dr. Erwin Pröll mit Gattin Elisabeth - begrüßt werden konnte.



Großen Andrang gab es auch heuer wieder beim Kinderfasching in Etsdorf, bestens organisiert von der Frauenbewegung. Fantasievoll maskiert, unterhielten sich die Kinder bei Musik und Spielen bestens.

Foto: zVg



Und auch die Feuerwehren luden zum Tanz und zu gemütlich-geselligen Stunden ein. Im Bild das neue Kommando der Feuerwehr Etsdorf mit Kommandant Dieter Ramssl und ihren charmanten Damen, ganz rechts Bgm. Anton Pfeifer und Feuerwehrkurat Dechant Mag. Franz Winter (dritter von links).

Foto: Feuerwehr Etsdorf

DOLEJSCHI
Fahren lernen!
 www.dolejschi.at
 fahrschule@dolejschi.at

Rechte Kremseile 6 | A-3500 Krems
 Tel.: 02732/83231 | Fax: DW 6

Franz Eigl-Strasse 18 | A-3910 Zwettl
 Tel.: 02822/52516 | Fax: DW 10

Oster-Kurs
 Beginn am Freitag
18. März 2016 um 15.30 Uhr

Kurzkurse
11. April 2016
09. Mai 2016
 von 16.00 - 20.00 Uhr

Abendkurse
 von 18.00 - 20.00 Uhr
 Einstieg jederzeit möglich!

KURZKURS auch für L 17 geeignet!
 flexibles Kurssystem
VIEL SPASS BEIM
Fahren lernen!



Englisch Olympiade. - Nach einem Kopf an Kopf Rennen bis zum letzten Bewerb, musste bei Punktegleichstand die Siegermannschaft (NMS Wachau/Spitz) in einem Stechen ermittelt werden. Dabei waren die Gewinner um eine Nasenspitze voraus. Der zweite Platz von sieben teilnehmenden Schulen ist aber eine besondere Leistung, zu der wir den Schülerinnen und Schülern herzlich gratulieren. Ein Dank gilt auch Kollegin Helga Loschko MA, MSc für die gute Vorbereitung. - Im Bild Direktor Alois Naber, Achmed Diab, Colin Florea, Lehrerin Helga Loschko, Johanna Klaffel und Katharina Rauch.

ROLAND PRAGER
TISCHLEREI

3485 Haitzendorf
 Kampstraße 2
 Tel.: 02735/5128
 Fax: 02735/5128-21, Mobil: 0676-534-83-24
 E-Mail: tischlereiprager@aon.at



Bei der Mitgliederversammlung der Feuerwehr Haitzendorf am 7.1., wurde Kommandant Roland Prager bestätigt (rechts), neuer Stellvertreter wurde Erich Pich jun., Leiter der Verwaltung bleibt Stefan Nesinger.

Foto: FF Haitzendorf

April-Mai 2016: Termine in der Gemeinde

9.4.: Frühlingskonzert des MV Etsdorf-Haitzendorf Reitschule, Grafenegg
 24.4.: Fischeschmaus bei der Sportanlage des SV Haitzendorf
 30.4. und 1.5.: Tag der offenen Tür in der Gärtnerei Holzner in Etsdorf und in der Gärtnerei Szing in Walkersdorf
 30.4.: Maibaum-Aufstellen in Etsdorf vor dem Gemeindeamt und in Kamp beim Feuerwehrhaus
 5., 7. und 8.5.: Feuerwehrfest der FF Walkersdorf beim FF-Haus
 5.5.: Ripperlessen der Pfarre Haitzendorf
 13. bis 16.5.: Sportfest des SV Haitzendorf bei der Sportanlage
 14.5.: Jahrmarkt in Etsdorf in der Rathausstraße und Obere Marktstraße
 16.5.: Frühjahrskonzert des MV Engabrunn im Hillingerhof (Steinschaden)
 26.5.: Pfarrfest in Haitzendorf im Pfarrgarten
 26., 28. u 29.5.: Feuerwehrfest der FF Etsdorf in der Trift
 26.5.: Frühjahrskonzert des MV Engabrunn im Schlosshof Grafenegg

EP: Zierlinger
 ElectronicPartner
 TV - PC/Multimedia - Elektroinstallationen

3542 Gföhl • Tel.: 0 27 16/86 74-0 • Fax: -4
 3493 Hadersdorf • Tel.: 0 27 35/24 04 • Fax: -4
www.zierlinger.at

Kühl- und Gefrierkombination

- Kühlteil Nutzinhalt 210 Liter
- Gefrierteil Nutzinhalt 84 Liter
- A++
- LED Beleuchtung
- Breite 55cm, Höhe 181cm, Tiefe 63cm

€ 599,-

In 3 Farben erhältlich (FireRed, WaterBlue, AvocadoGreen)

Impressum

Herausgeber: „windpress information“ in 3491 Straß Nr. 327.
Für den Inhalt verantwortlich: Elfriede Windbrechtinger. - **Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Anton Lang und Hermine Ploiner.
Anzeigenkontakt: Elfriede Windbrechtinger, 3491 Straß Nr. 327, Tel.: 02735 / 3514.

Idee, Layout-/Gestaltung: „windpress information“ in 3491 Straß im Straßertale Nr. 327.
 e-Mail: windpress327@aon.at

Druck: mediadesign, 3730 Burgschleinitz. - **Auflage:** 1500 Stück - kostenlose Zustellung an jeden Haushalt in der Gemeinde Grafenegg.

ZIMMEREI - DACHDECKEREI - SPENGLEREI

Wir bieten neben Holzbau und Hausbau alle Leistungen rund ums DACH!
Dachdecker- und Bauspenglerarbeiten an bestehenden Objekten
(Sturmschaden, Sanierung, Abdeckungen, Kleinarbeiten), sowie DACH-KOMPLETT-LÖSUNGEN. - Alles aus einer Hand!

www.klement-co.at



Klement GmbH & Co.KG

3485 Haitzendorf, Untere Hauptstraße 31
Tel.: 02735/23 16 * Fax.: 02735/24 18

Juni 2016: Termine in der Gemeinde

- 5.6.: Fahrzeugsegnung in Grafenegg beim Wolkenurm
- 11.6.: Chorkonzert des Gesang- und Musikvereins Haitzendorf im Pfarrsaal in Haitzendorf
- 12.6.: Chorkonzert des Gesang- und Musikvereins Haitzendorf im Haus der Musik in Grafenwörth
- 18. u. 19.6.: Generationenfest in Sittendorf beim Spielplatz
- 18.6.: Sommwendfeier in Engabrunn auf der Haide
- 20.6.: Kinderkonzert mit Frau Dr. Trallala in Grafenegg
- 24.6.: Johannesfeuer beim Feuerwehrhaus in Grunddorf
- 26.6.: Frauenlauf im Schlosspark in Grafenegg

Englischwoche - Selbstbewusst kommunizieren

„Die Schülerinnen und Schüler steigern in dieser Woche vor allem ihre Kompetenzen und ihre Sicherheit im aktiven Sprechen“, erklärt Projektleiterin Schulrat Christa Bauer von der Neuen Mittelschule Grafenegg den großen Wert dieser Aktivität für die 14-jährigen.

„Die Schüler verlieren zusehends die Scheu, sich in einer Fremdsprache auszudrücken, werden sicherer im Gespräch und erhalten noch zusätzlich einen Blick über den eigenen Tellerrand, zumal die Lehrer aus verschiedenen Ländern und Kulturen kommen“, fügt Bauer hinzu. Alles in allem war es für die Schüler und Schülerinnen und nicht zuletzt für die Projektleiterin eine sehr erfol-

greiche und abwechslungsreiche Woche.

Das untenstehende Foto zeigt die Abschlusspräsentation mit Überreichung der Zertifikate.

Foto: NMS Grafenegg



Im Bild von links VI Stephan Maier, Leiter der Verwaltung Mario Klomser, Kommandant OBI Manfred Felsner, Kommandantstv. BI Gernot Haag und Bürgermeister Anton Pfeifer.

Foto: FF Grunddorf

Am 22. Jänner fand im Feuerwehrhaus Grunddorf die Mitgliederversammlung der Feuerwehr statt. Kommandant Manfred

Felsner konnte neben 31 Mitgliedern seiner Wehr als Ehrengäste Bürgermeister Anton Pfeifer und seitens des Abschnittes Langenlois den Leiter des Verwaltungsdienstes VI Stephan Maier begrüßen.

Nach Begrüßung, Totengedenken, Verlesung von Protokoll und Kassabericht folgte der Tätigkeitsbericht des Kommandanten. 2015 musste die FF Grunddorf zu vier technischen Einsätzen, einem Brandverdacht sowie einer Brandsicherheitswache ausrücken. Auf dem Gebiet der Ausbildung ist neben zahlreichen Übungen, Besuchen von Lehrgängen und Seminaren etc. die Absolvierung der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz (4 Kameraden Stufe Bronze, 8 Kameraden Stufe Silber) hervorzuheben. Kam. Alexander Speiser erwarb des Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold.

Bei der anschließenden Wahl des Feuerwehrkommandos unter dem Vorsitz von Bgm. Anton Pfeifer wurden Kommandant OBI Manfred Felsner und sein Stellvertreter BI Gernot Haag in ihren Funktionen bestätigt. Ebenso bleibt V Mario Klomser Leiter des Verwaltungsdienstes, unterstützt von seinem Stellvertreter HVM Thomas Haag.

Café Chiara
... das besondere Café im Straßertal

Mittagsteller (von 11.30 - 13.30 Uhr)

Mit Suppe **Euro 6,30** - ohne Suppe **Euro 5,90**

Jeden Freitag **Pizza** (von 15 - 21 Uhr)

Jeden letzten Samstag im Monat **„Burgertag“**!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Neu: Mo u. Di von 7 - 20 Uhr. - Mittwoch ist Ruhetag!
Do u. Fr von 7 - 22 Uhr; Sa von 8 - 22 Uhr
Sonn- und Feiertag von 8.30 - 18 Uhr

Allen unseren Freunden
und Gästen wünschen wir
ein schönes Osterfest!

Familie Lepolt & Team

Bahnstraße 2
3491 Straß im Straßertal
Tel: 02735 / 20 708
Email: c.lepolt@gmx.at



Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer
Feuerlöschtechnik Reparatur und Neugeräte

OISMÜLLER

Inhaberin Michaela Hailand

3491 Straß Bahnstraße 225 3033 Altienzbach Großenbergstraße 221
0676/4260844 Büro 02735/5458
e-mail: buero@rauchfangkehrer-oismueller.at



Bei der Vorstands- und Aufsichtsratssitzung der Raiffeisenbank Langenlois konnte die Geschäftsleitung mit Dir. Hannes Rauscher, AR-VS Ing. Hermann Lechner, Obmann Ök.Rat Franz Broidl und Bgm. Dir. Hubert Meisl drei MitarbeiterInnen für ihre Firmentreue danken. Zudem überreichten WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann (4. von rechts) und AK-Vertreterin Martina Höllerschmid (2. von rechts) Urkunden und Medaillen an Elisabeth Lindner für 20-jährige Treue (die Langenloiserin ist nach ihrer früheren Aufgabe im Sekretariat schon viele Jahre im Marketingbereich der Bank tätig), Helene Eberhart für 25-jährige Treue (in Frauendorf an der Schmida wohnhaft, sie ist nach den ersten Jahren in der Kundenberatung heute im Marktfolgebereich Passiv tätig) und Adolf Feichtinger (in Schiltern wohnhaft), für 20-jährige Firmentreue; er leitet nach erfolgreichem Ausbau der Bankstellen Dross und Haindorf den Marktbereich Langenlois und ist auch für den Marktbereich Bankstellen verantwortlich. Foto: Raiffeisenbank Langenlois

Beim Hallenfußballturnier erfolgreich!

Beim U-15-Hallenfußball-Turnier in Langenlois musste die NMS Grafenegg nur der NMS Gföhl und dem BRG Rechte Krennszeile den Vortritt lassen. Coach Berthold Bauer durfte zufrieden Bilanz ziehen: „Unsere Stärke lag in der Defensive, im Kombinationsspiel nach vorne besteht noch einige Luft nach

oben. Die Burschen haben wieder großartig gekämpft!“ Kapitän Christoph Kroneder, Turm in der Abwehr, haderte noch über sein unglückliches Eigentor im Kreuzspiel gegen die Rechte Krennszeile: „Da sind wir leider knapp am Finaleinzug vorbeigeschrammt!“ Dennoch: Der dritte Platz ist ein schöner Erfolg!



Eisfest mit Hindernissen

Endlich war der Winter Ende Jänner in Fahrt gekommen und auf dem Sittendorfer Teich hatte sich eine tragfähige Eisdecke gebildet. Also zögerte der DEV Sittendorf nicht lange und startete das bereits längst überfällige Eisfest. Am Samstag herrschten noch gute Bedingungen und so stand dem Spaß auf dem Eis nichts im Wege - der einsetzende Schneefall wurde gut bewältigt und auch der Glühwein mundete den Besuchern. Leider bot sich dann am Sonntag ein völlig anderes Bild. Es wurde wärmer und bald stand die Eisfläche teilweise unter Wasser - also eher Wasserspiele . . .

Wintersportwoche in Eben im Pongau: „Gelebte Vielfalt“ als Motto. - Mit einem sehr vielfältigen Programm erlebten die Schülerinnen und Schüler eine sehr abwechslungsreiche Woche. Neben Schifahren und Langlaufen kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Turniere in Fußball, Tischtennis, Schnapsen und Zeichnen rundeten das Angebot ab. Im Bild oben: Die Kinder hören im Vortrag der AUYA über die Gefahren im Schnee und dürfen ihr Wissen danach praktisch anwenden. Im Bild links das Grafenegg-Team: Stehend von links mit Mike Moser, Tobias Obrützhauser, Markus Höllerer, Christoph Kroneder, Daniel Gausterer, Adil Ali und Direktor Alois Naber; hockend Coach Berthold Bauer, Maximilian Maglock, Femi Sulejmani, Sebastian Passecker und Achmed Diab.

Fotos: NMS Grafenegg



Sein 80. Lebensjahr vollendete am 25.12. Franz Stattin, in Etsdorf, am Weinberg 8 wohnhaft. Als Gratulanten stellten sich Bgm. Anton Pfeifer und GR Hannes Höllner ein, sowie Vertreterinnen des Seniorenverbandes. Ganz links Marianne Schiehl, Eva Stattin erhielt einen Blumenstrauß und neben ihr stehend Gertraud Zechmeister, Seniorenbundobfrau. Foto: Hans Windbrechtner

ING. KLAUS TIEFENBACHER
...wir installieren Behaglichkeit!
 3492 ETSDORF
 Tel. 02735/2465
 3550 LANGENLOIS
 Tel. 02734/7028
GAS - SANITÄR - HEIZUNG

ÖKB-Mitglied Rudolf Trösch wurde geehrt

Zur Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Haitzendorf konnte Obmann Franz Felsner den Hauptbezirksobmann Johann Müller mit Gattin Brigitte, die zugleich auch Frauenreferentin im Hauptbezirk ist, begrüßen. Er konnte auch Bgm. Anton Pfeifer und Vizebgm. Franz Klein als Ehrengäste sowie 14 Kameraden begrüßen. Das abgelaufene Jahr konnte

trotz größerer Ausgaben zufriedenstellend abgeschlossen werden. Das Ripperl-Essen war (trotz Regenwetter) wie immer gut besucht. Im Ortsverband wurden nach längerem Zögern für 12 Kameraden neue Trachtenanzüge bei der Firma Modewelt Pichler in Grunddorf angekauft die bereits bei den verschiedenen Ausrückungen sehr gelobt und bewundert wurden.

Weiters wurden 25 einheitliche Arbeitsleibchen mit ÖKB-, Raiffeisen-, und Firma Etronix-(Michael Ettenauer) Logos gekauft, wobei diese von den beiden Firmen zum Teil gesponsert wurden. Abschließend dankte Obmann Franz Felsner für die gute Zusammenarbeit im Ortsverband sowie den vielen freiwilligen Helfern für ihre geleistete Arbeit. Im Bild oben eine



Ehrung: Der Kamerad Rudolf Trösch wurde für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt, er ist seit 20 Jahren auf den Rollstuhl angewiesen. Seine Gattin Annemarie konnte nun als erste Frau als Mitglied im Ortsverband Haitzendorf aufgenommen werden. Der Obmann und die Ehrengäste gratulierten zu diesem Entschluß und hoffen dass es Nachahmer gibt, die dem Ortsverband Haitzendorf beitreten, damit die Mitgliederzahl (derzeit sind es 20) ansteigt. Bei einem gemeinsamen Essen klang die Jahreshauptversammlung in gemütlicher Runde aus.



Ein Erinnerungsfoto von der Jahreshauptversammlung: Der Vorstand des ÖKB-Ortsverbandes Haitzendorf mit Obmann Franz Felsner (sitzend zweiter von links) mit einigen aktiven Mitgliedern. Fotos: ÖKB Haitzendorf

Denk-Installationen ehrte treuen Mitarbeiter

Die Firma Denk-GesmbH, Installationsbetrieb in Etsdorf, ehrte vor einigen Wochen einen treuen Mitarbeiter.

Im Beisein von Firmenchef Manfred Denk (MBA) konnte der Bezirksstellenobmann der Wirtschaftskammer Krems, Thomas Hagmann, den Mitarbeiter Martin Löffler für dessen 20-jährige Firmentreue ehren. Martin Löffler fungiert als Drehscheibe für Kundendienst, Service, technischen Support und Telefonvermittlung. Er ist ein gebürtiger Straßer, wohnt aber seit vielen Jahren mit seiner Familie in Senftenberg. - Herzlichen Glückwunsch zu dieser verdienten Auszeichnung! -hw-

Betreuung stundenweise
 Zur Entlastung Angehöriger, als Mobile Mami oder als Tagesmutter
 Martina Kargl, Landstraße 63, 3494 Stratzdorf
 Tel.: 0650/707 14 99, martina.kargl@personen-kinderbetreuung.at

Sie führen Ihren Haushalt noch selbstständig, brauchen aber manchmal kurzfristige Hilfe? Sie kümmern sich um einen Angehörigen und müssen kurz (oder auch länger oder regelmäßig) weg? Sie haben einen Termin und wollen Ihre Kinder nicht alleine lassen? „Ich bin für Sie da“: Martina Kargl aus Stratzdorf springt in Notfällen (oder auch regelmäßig) ein und bietet stundenweise Betreuung zur Entlastung Angehöriger an. Sie ist auch eine zertifizierte Tagesmutter sowie eine „Mobile Mami“, kommt ins Haus und betreut die Kids in ihrer gewohnten Umgebung.

• **Stundenweise Personenbetreuung:** Gestaltung des Tagesablaufs, Hilfe bei Alltagstätigkeiten, Erledigung von Botengängen und Einkäufen...

• **Kinderbetreuung zuhause/Ferienbetreuung oder als Tagesmutter:** Individuelle Betreuungszeiten, ganzjährige Ferienbetreuung, Verpflegung während des ganzen Tages möglich, täglich frisch gekochtes Mittagessen und gesunde Jause, Betreuung soweit als möglich auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder abgestimmt, unbegrenztes Betreuungsalter, Mobile Betreuung in gewohnter Umgebung möglich, Förderung der gesellschaftlichen und sozialen Entwicklung, Beibehalten des täglichen Rhythmus wie z.B.: schlafen. Ich verfüge über ein großes Haus mit Garten mit vielen Möglichkeiten zum herumtollen. Ich nehme mir die Zeit, um auf die Kinder einzugehen, gemeinsam zu singen, basteln, bauen, Geschichten vorlesen, im Garten zu spielen oder die Natur zu erkunden.

Martina Kargl ist von Montag bis Freitag nach Bedarf „abrufbar“.

Nachrichten aus der Pfarrgemeinde Etsdorf

Aurelia FRANK (1955 - 2016)

Schon seit vielen Jahren war Aurelia Frank mit der Pfarre unter anderem als Tischmutter, im Pfarrgemeinderat oder auch im Kirchenchor mit unserer Pfarre verbunden.

Als Pfarrhaushälterin war sie von 1990 bis 2014 angestellt. Sie sorgte für den Haushalt unseres Pfarrers und war die Seele und der Sonnenschein des Pfarrhofs. Durch ihre herzliche und gewinnende Art hatte sie nicht nur viele Freunde und ein offenes Ohr für die Anliegen aller, sondern sie hatte auch auf Grund ihrer vielseitigen Fähigkeiten ein reichhaltiges Arbeitspensum im Pfarrhaus, im Pfarrgarten und auch in der Kirche (vor allem der wöchentliche Blumenschmuck war ihr ein besonderes Anliegen) zu bewältigen.

Wir danken ihr auf diesem Wege für ihre Arbeit, für das herzliche und verständnisvolle Miteinander und wir werden sie stets weiterhin in liebevoller Erinnerung behalten.

Der Pfarrgemeinderat Etsdorf



Unser Pfarrteam war auch beim heurigen Faschingsumzug mit einem Glühweinstand vertreten. Der allgemein gute Besuch und das milde Wetter hob Laune und Stimmung; bedanken möchten wir uns bei allen, die unseren Stand besucht haben und mit ihren Spenden einen weiteren Beitrag für die Außensanierung unserer Kirche geleistet haben.

Ein herzliches Vergelts Gott!

Zahlreiche Kinder unserer Pfarre haben am Heiligen Abend im Rahmen der Kindermesse mit Begeisterung beim Krippenspiel mitgewirkt. Ein HERZLICHES DANKE an Michaela Erdler und Sylvia Mitterbauer und allen, die mitgeholfen haben.



bikepirat GmbH - Der modernste Radshop Österreichs öffnet am 9. April

Nach einer Bauzeit von weniger als 6 Monaten eröffnet im Gewerbepark in Grafenwörth der modernste Radshop Österreichs. Die „bikepirat GmbH“ mit bisherigem Sitz im Gewerbepark übersiedelt Anfang April in die neue Firmenzentrale beim „Billa“-Kreisverkehr.

Dort findet am Samstag, dem 9. April die große Eröffnung mit vielen Publikumsattraktionen wie zum Beispiel E-bike-Test, Fahrradparcours und Kinderhüpfburg statt. ..Auf dem 5000m² großen

Firmenareal befindet sich das zukünftige Verkaufslokal und das Versandlager“, ist Geschäftsführer Anton Schweighofer, der zuhause in Etsdorf mit einem Garagenshop begonnen hat, mit Recht stolz auf seinen modernen Radshop.

Das Sortiment ist vielfältig: Knapp 20.000 lagernde Artikel - vom Kinderrad, City- oder E-bike, übers Mountainbike bis zum Renn- und Triathlonrad - sowie umfangreiches Radzubehör und Fitnessgeräte wie etwa Pulsuhren

gehören zum Sortiment der erfolgreichen Jungunternehmer.

Mittlerweile hat die „bikepirat GmbH“ seit 2010 ein beachtliches Wachstum hingelegt: 15 Mitarbeiter werden beschäftigt, geleitet wird der Betrieb von den Geschwistern Silvia und Anton Schweighofer. „bikepirat“ ist schon jetzt für den Service und die aussergewöhnliche Kundenorientierung bekannt und möchte diese Stärke in der neuen Firmenzentrale noch weiter ausbauen.

Durch computergestützte Sitzpo-

sitionsanalyse und Laservermessung sollen Schmerzen beim Radfahren zukünftig der Vergangenheit angehören. Egal, ob man gelegentlich mit dem Rad an der Donau spazieren fährt, oder Radrennen bestreitet - Sitzprobleme, Nackenschmerzen oder taube Hände gehören zukünftig der Vergangenheit an, ist Anton Schweighofer überzeugt.

Überzeugen Sie sich und kommen Sie: Die Eröffnungsfeier findet am 9. April in Grafenwörth, im Gewerbepark 12, statt.



Willkommen bei uns.

- Modernstes Banking Österreichs
- Kontowechselservice
- s Komfort Konto + George: das modernste Konto Österreichs.
- Regionalität, Eigenständigkeit, Sicherheit und Gemeinnützigkeit.



Jetzt
wechseln!

SPARKASSE 
Langenlois
Was zählt, sind die Menschen.



ERÖFFNUNG
BIKEPIRAT
9. APRIL 2016
DER MODERNSTE
RAD-STORE
ÖSTERREICHS

GEWERBEPARK GRAFENWÖRTH

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen . . .

Hilda Sieberth ist am Freitag, dem 22. Jänner, im 91. Lebensjahr verstorben. Sie war in Grunddorf, Ortsring 3, wohnhaft. **Anna Sereinig** ist am 3. Februar im 66. Lebensjahr verstorben. Sie war in Etsdorf, Hauptstraße 33, wohnhaft. - **Gertrude Mauß** ist am 7. Februar im 77. Lebensjahr verstorben. Sie war in Walkersdorf, Hauptstraße 15, wohnhaft. - **Aurelia Frank** ist am 10. Februar im 61. Lebensjahr verstorben. Sie war in Etsdorf, Grafenegger Straße 5 wohnhaft (siehe dazu auch den Nachruf auf Seite 20).

Die katholische Männerbewegung ladet ein: Dekanatsmännertreffen am Freitag, 8.4., 19 Uhr, in der Filialkirche Unterstockstall; am Freitag, 20.5., 19 Uhr, bei der Kapelle in Dörfel und am 10.6. um 19.30 Uhr in der Kapelle Sachsendorf. - Die Dekanatsmaianacht wird am Sonntag, dem 29.5., um 20.30 Uhr, bei der Lourdeskapelle abgehalten, anschließend Lichterprozession zur Pfarrkirche Elsarn. - Vorschau: **Dekanatsfest** am 4.9. in Hadersdorf. Fußwallfahrt von Elsarn durch Straß nach Hadersdorf.



Franz Kominek GmbH Bestattung

Vertragsbestatter des Wiener Vereins
A-3483 Feuersbrunn, Kellergasse 1 - 2,
Tel.: 02738/22 77-0, Fax DW 77
Mobil.: 0664/203 13 84, 0664/870 13 91

Karl Braun

Bäckerei, Café, Konditorei
3492 Etsdorf, Schloßstraße 1
Tel. 02735/5733

Öffnungszeiten: 6 - 12 und 15 - 18 Uhr
Samstag von 6 - 12 Uhr

Dienstagnachmittag ist Ruhetag

*

Bäckerei, Cafe, Konditorei
3485 Haitzendorf, Kirchenplatz 2

Öffnungszeiten: täglich von 6 - 11 Uhr

Neue Homepage: www.baeckerei-braun.at

*Unsere neuen
Brot- und Gebäckspezialitäten
aus Waldstauden-Roggen und
Traubenkernmehl.
Natürlich aus eigener Erzeugung!*

Ihr Bäcker Karl Braun

Der Duft von frischem Brot!

Der Duft von frischem Brot verbreitete sich in den Markthallen der „Alten Post“ in Wien. Am 23. Jänner fand die erste „Kruste und Krume“-Veranstaltung von „Slow Food“ Österreich statt. Diese Veranstaltung soll dem Bäckersterben, dem Untergang eines der ältesten Gewerbe und der „Uniformierung der Industriebrote“ Einhalt gebieten. Der ganztägige Bäckermarkt lud zum Probieren und Kaufen ein. Eine der von Barbara van Melle ausgesuchten

22 Top-Bäckereien aus Österreich und Südtirol war die Bäckerei Braun aus Etsdorf am Kamp. Diese Bäckerei gibt es in vierter Generation seit dem Jahr 1932. Die Philosophie des Betriebs sieht der Bäckermeister Karl Braun in der Rückbesinnung auf das Bäckerhandwerk, deshalb wurden konsequent alle Backmischungen und Zusatzstoffe aus der Backstube entfernt. Gebacken wird nun ausschließlich handwerklich, mit den besten regiona-

len Rohstoffen, mit viel Zeit und ganz ohne chemische Wundermittel. Damit weiterhin der Duft von Frischgebackenem so manche Kindheitserinnerung wachrütteln kann. - Seit einigen Wochen gibt es eine neue Homepage der Bäckerei Braun in Etsdorf; die großartigen Fotos

hat Fotografenmeisterin Michaela Kienast aus Etsdorf gestaltet. Weitere Informationen gibt es dazu unter: <http://slowfood.wien>
www.baeckerei-braun.at



„Kruste und Krume“. - Im Bild von links Jakob Braun, Barbara van Melle, Lena, Karl und Martina Braun.

Foto: Gerald Hörmann



Glühwein für einen karitativen Zweck



Bei Gerhard Stauffers Stadl in Etsdorf fand am 12.12. wieder ein Glühweinausschank für einen karitativen Zweck statt. Der Einladung folgten zahlreiche Besucher aus der Gemeinde und den Nachbarorten. Mit dem Reinerlös dieser Aktion in der Höhe von € 1.266,- wurde heuer die anstehende Renovierung der Außenfassade der Pfarrkirche Etsdorf unterstützt. - Herzlichen Dank an Organisatoren und Spender!
Foto: Christian Leneis, NÖN Krens

EISENBOCK'S
Strasser Hof
Ihr Landhotel im Herzen des Straßertales

März:
Schwerpunkt FISCH und BÄRLAUCH

ab Karsamstag:
kulinarisches von Kitz und Lamm
vom niederösterreichischen Bio-Bauern

Mai:
Spargelzeit + Jungweine

Wochentags
3-gang Mittagmenü um € 7,20

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Reservierungen unter 02735/24 27
e-mail: eisenbocks@strasserhof.at
www.strasserhof.at

Heurigen-Gemütlichkeit rund um Grafenegg



ROSSSTALL
HEURIGER

Hannes Maglock

Alter Winzerhof in Straß -
Bilderausstellungen

25.3. - 17.4. und vom 10.6. - 3.7.

täglich geöffnet ab 16 Uhr,

So. ab 15 Uhr | Tel. & Fax: 02735/2352

j.maglock@aon.at

HEURIGER
Mayer-Hörmann

in Feuersbrunn

23.4. - 16.5. und 11.6. - 26.6.

sowie vom 6.8. - 4.9.

Samstag, Sonntag, Feiertag ab 15 Uhr

Weinherbstwoche vom 30.10. - 6.11.

täglich ab 15 Uhr



3483 Feuersbrunn, Weinstraße 2

Tel.: 02735 / 5134

Handy: 0664 / 101 70 56

Ausgesteckt ist

Heuriger am „Kleinen Stein“

Weinbau Leuthner-Piller, Engabrunn

noch bis 29.3.; vom 11.4. - 24.4.; vom 13.5. - 22.5.

Geöffnet: Täglich ab 16 Uhr

Weinbergstraße 23 - Tel.: 0699 102 540 30

Ausgesteckt ist in der

WEINSTUBE HEISS

Engabrunn - Hauptstraße 60

27.4.-8.5. und vom 8.-19.6.

täglich ab 16 Uhr - Montag Ruhetag!

Tel.: 0676/400 76 70 | www.weingut-heiss.at



Öffnungszeiten:

1. April - 1. Mai

Fr., Sa., So. u. Feiertage ab 15 Uhr

Straß - Langenloiserstraße



Weinbau Eisenbock A-3491 Straß Talstraße 136

Tel/ Fax +43(0)2735/2637

info@weinbau-eisenbock.at www.weinbau-eisenbock.at



Weinbau

Bruno Heindl

3491 Elsarn, Am Berg 45

Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05

bruno.heindl@utanet.at

geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr

vom 4. Mai - 5. Juni

Ausgesteckt ist
bei Josef & Margit Maier

vom 8. - 24. April
in Grunddorf, Ortsring 91

täglich ab 16 Uhr - So. u. Feiertag ab 15 Uhr

Tel.: 02735 / 5124

Ausgesteckt ist bei

Weinbau | Heuriger | Gästezimmer
Ignaz u. Ingrid Gartner

A-3485 Sittendorf | Neustift 7 | Tel. 02735/5724

Mo - Fr ab 16 Uhr | Sa, So u. Feiertag ab 13 Uhr

5. - 22. Mai und vom 24. Juni - 3. Juli

s Weinlager

Sonja und Werner Lager

in der Straßer Haselkellergasse

vom 13.4. - 2.5. und vom 8.6. - 27.6.

MI bis MO ab 16 Uhr; Dienstag ist Ruhetag - Tel.: 0664 / 141 44 22

• Hausgemachte Speisen •

Christa und Josef Steurer

in der Etsdorfer Kellergasse

vom 6. bis 22. Mai

täglich ab 16 Uhr

Sonn- und Feiertage ab 15 Uhr

Tel.: 02735/5659 - Handy: 0650/565-90-01

Ausgesteckt ist bei

Franz und Marianne Öhlzelt

in Etsdorf, Untere Marktstraße 6

vom 15. April bis 1. Mai

täglich ab 16 Uhr geöffnet

Handy: 0664 / 16 25 715

Ausgesteckt ist

in der Etsdorfer Kellergasse bei

Richard Holzer

vom

30. Mai bis 12. Juni

Täglich ab 16 Uhr geöffnet - Tel.: 02735 / 2685



Jetzt bei den Dacia Days im März

4/4 Finanzierung für alle Dacia Modelle



Dacia Logan MCV ab
€ 8.290,-¹

Dacia Lodgy ab
€ 9.990,-¹

Dacia Dokker ab
€ 9.990,-¹

Dacia Sandero ab
€ 7.590,-¹

Dacia Duster
ab € 11.990,-¹

mit der 4/4 Finanzierung zum
Wegfahrpreis ab € 2.998,-¹



www.dacia.at

1) Preise verstehen sich als unverb. empf. Listenpreise inkl. MwSt. und USt. zzgl. € 180,- netto Auslieferungspauschale. 2) 4/4 Kredit: Laufzeit 36 Monate. Angaben jeweils in % vom Aktionspreis: 25% zu Vertragsbeginn, 25% nach 12 Monaten, 25% nach 24 Monaten und 25% nach 36 Monaten. Gesamtkreditbetrag 75%. Bearbeitungsgebühr 2,5% vom Gesamtkreditbetrag (min. € 100,- / max. € 400,-). Zzgl. einmaliger Einhebung der RSV Small IHV 1,1% vom Gesamtkreditbetrag zu Vertragsbeginn, fixer Sollzinssatz 0%, off. Jahreszins 1,78%. Gesamtbetrag 76,88% vom Kaufpreis. Freibleibendes Angebot von Dacia Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig bis 31.03.2016, nur für Verbraucher. *Auf dem österreichischen Markt während der ersten 8 Jahre, in Euro gemessen. Basierend auf einer im Jänner 2016 von Eurotax durchgeführten Analyse. Gesamtverbrauch Dacia Palette von 3,5-7,5 l/100 km, CO₂-Emission 90-168 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

DACIA
SINCE 1908

www.mitterbauer-smola.at

MITTERBAUER – SMOLA Krems an der Donau, Hafenstr. 67, Tel. 02732/73503

mitterbauer-smola@partner.renault.at

Wer einen „Runden“

Geburtstag feiert und in der „Gemeindezeitung“ veröffentlicht werden möchte, setzt sich mit der Tel.: 02735/3514 oder mit windpress327@aon.at rechtzeitig in Verbindung.



**Wir
gratulieren
herzlich!**



Vielen herzlichen Dank!

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke, die mir aus Anlass meines 80. Geburtstages zuteil wurden, möchte ich mich recht herzlich bei allen bedanken!

Johanna Weichselbaum
Walkersdorf, im März 2016



Im Bild oben gratulierten Bezirkshauptmann Dr. Elfriede Mayrhofer und Bgm. Anton Pfeifer am 21. Jänner dem Ehepaar Franz und Susanne Steger zum Fest der „Eisernen“ Hochzeit. Das Ehepaar ist in Sittendorf, Neustiftstraße 18 wohnhaft und feierte den 65. Hochzeitstag. - Im Bild rechts die Gratulanten Vizebgm. Franz Klein und Reg.Rat Ing. Wolfgang Neumann bei Johanna Weichselbaum, in Walkersdorf, Hauptstraße 5 wohnhaft, die am 29. Februar ihr 80. Wiegenfest feierte.

Foto: Chris Leneis, NÖN Krems



Foto: Hans Windbrechtinger